



DAS GENERALKONSULAT DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND IN HONGKONG UND MACAU
SUCHT
ZUM 01. FEBRUAR 2022

EINE/N MITARBEITER/IN FÜR DAS RECHTS- UND KONSULARREFERAT

DIE TÄTIGKEIT UMFASST FOLGENDE AUFGABEN

- Bearbeitung von Visumanträgen und sonstigen konsularischen Angelegenheiten sowohl am Schalter als auch im Backoffice
- Beratung von Antragstellern über das Visumverfahren, insbesondere schriftliche und mündliche Auskünfte in deutscher und englischer Sprache, Schriftverkehr mit deutschen Behörden
- Aktenführung und -ablage
- Beantwortung von Einzelanfragen an das Rechts- und Konsularreferat
- Vertretungsweise: Unterstützung in der Telefonzentrale sowie in anderen Arbeitsbereichen des Generalkonsulats

ANFORDERUNGSPROFIL

- mindestens mittlerer Schulabschluss, Berufserfahrung im Verwaltungsbereich wünschenswert
- gute deutsche, kantonesische, mandarin und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- gute Computerkenntnisse
- Dienstleistungsbewusstsein, gute Umgangsformen, ausgeprägte Teamfähigkeit, Flexibilität, Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft, Sorgfalt und Zuverlässigkeit

Die Vergütung erfolgt zu ortsüblichen Bedingungen. Kenntnisse der einschlägigen Rechtsnormen werden am Arbeitsplatz vermittelt. Es können nur Bewerber/innen berücksichtigt werden, die die arbeits- und aufenthaltsrechtlichen Bestimmungen Hongkongs erfüllen.

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung bis zum **10.12.2021** mit folgenden Unterlagen

- vollständiger tabellarischer Lebenslauf in deutscher Sprache sowie ein Passfoto
- Motivationsschreiben in deutscher Sprache
- Schulabschlusszeugnisse
- Arbeitszeugnisse von bisherigen Tätigkeiten
- Kopie des Reisepasses

ausschließlich per E-Mail an das Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland:

vw-s1@hong.diplo.de

Verspätete oder unvollständige Bewerbungen können leider nicht berücksichtigt werden. Bewerber/innen, die in die engere Auswahl kommen, werden zeitnah zum Bewerbungsschluss zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen.

Das Auswärtige Amt mit seinen Auslandsvertretungen hat sich die berufliche Förderung von Frauen zum Ziel gesetzt und lädt qualifizierte Frauen ausdrücklich zu einer Bewerbung ein.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung entsprechend den gesetzlichen Grundlagen bevorzugt berücksichtigt.